

Wetterkarte B 7312 A

des Deutschen Wetterdienstes — Amtsblatt des Wetteramtes München

Postbezug monatlich 3,75 DM, einschl. Postgebühren.
Verlagsort: München, Erscheint täglich.
Herausgeber: Wetteramt München

Bei unregelmäßiger Lieferung
bitte Beschwerden immer an das
Zustellpostamt richten

Druck u. Verlag: Wetteramt München,
8000 München 15, Bavariaring 10 III
Postcheck-Kto. München 87610 Fernruf 530123

20. Jahrgang

Wetterbericht für

Samstag, 12. Juli 1969

Nummer 192

Erläuterungen

- Wolkenlos
- heiter
- 1/2 bedeckt
- wolkig
- bedeckt
- ∞ Dunst
- ≡ Nebel
- ⊙ Niesel
- Regen
- * Schneefall
- ▽ Schauer
- △ Graupeln
- ▲ Hagel
- ⚡ Gewitter
-] nach.....
- /// Niederschlagsgebiet

11 Lufttemperatur
13 Wassertemp.

Windgeschwindigkeit

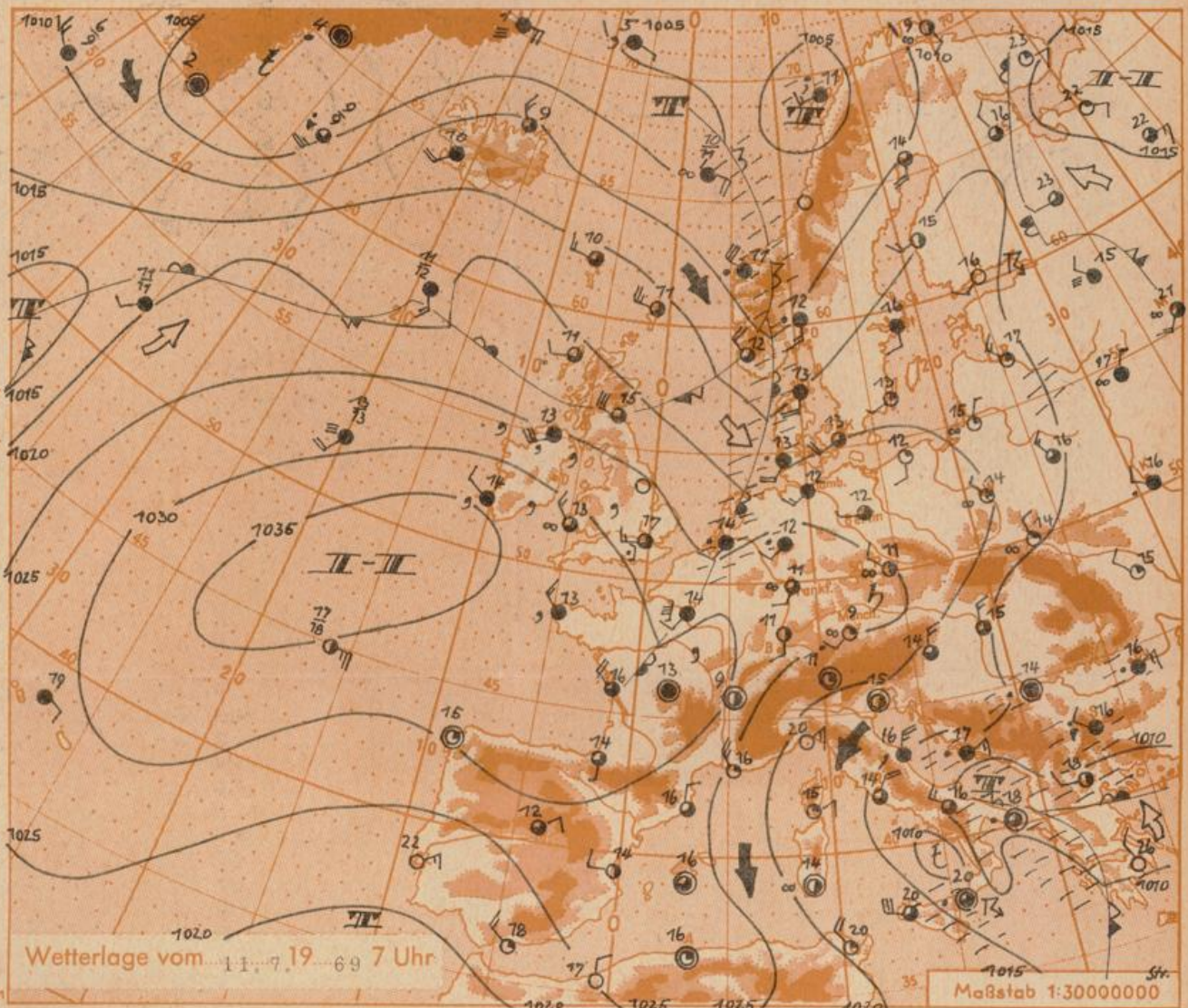
Beaufort	Symbol	km/h
still	○	< 1
1	○	1-5
2	○	6-11
3	○	12-19
4	○	20-25
6	○	30-49
9	○	75-88
12	○	118-133

1,8 km/h ≈ 1 Knoten

Fronten mit

- Erwärmung Abkühlung
(Warmfront) (Kaltfront)
- am Boden
- in der Höhe
- = Okklusion
- Konvergenzlinie
- Warme Luftströmung
- Kalte Luftströmung

Die Linien verbinden
Orte mit gleichem, auf
Meereshöhe umgerechneten
Luftdruck in Mill.
1000 mb ≈ 750 mm
1 mm Niederschlag = 1/qm



Übersicht: Die erste Julidekade zeichnete sich durch einen extremen Wetterablauf aus. Nach 5 schönen und warmen Tagen zu Monatsbeginn (München z. B. hatte 4 "Sommertage" mit einem Temperaturmaximum von 25 Grad und mehr) setzte sich von Nordwesten her kühle Meeresluft durch. Seitdem liegen die Temperaturen erheblich unter den langjährigen Mittelwerten. Auf der Zugspitze wurde heute morgen - 7 Grad gemessen.

Der Schwerpunkt des steuernden Hochdruckgebietes befindet sich über dem Ostatlantik. An seiner Ostseite wandert eine Randstörung des Nordmeertiefs über Deutschland hinweg. Wenn auch die erwähnte Hochdruckzone von Zeit zu Zeit einen Keil bis Süddeutschland vorschieben wird, ist doch mit keiner dauerhaften Schönwetterlage zu rechnen. Mit der nordwestlichen Höhenströmung dürften nämlich später weitere Tiefdruckausläufer auf das Festland gelenkt werden.

Vorhersage für Samstag und Sonntag

Südbayern und Donaugebiet: Zwischendurch sonnig mit mässiger Tageserwärmung auf 15 bis 20 Grad, sonst veränderlich bis stark bewölkt und besonders nach Osten zu einzelne Regenfälle oder gewittrige Schauer. Berge dabei in Wolken. Nullgradgrenze vorübergehend auf etwa 2700 m anhebend, später voraussichtlich erneut sinkend. Schwacher bis mässiger Wind aus Südwest bis Nordwest.

Weitere Aussichten: Voraussichtlich nicht beständig.

Ha.